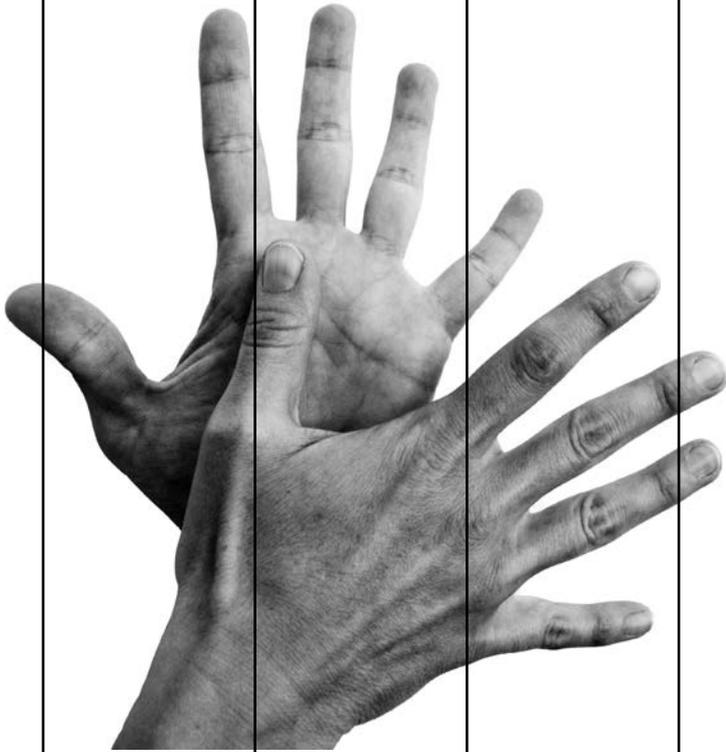


Musikfestival Bern



Konzerte in
Gebärdensprache

Konzerte in Gebärdensprache

Das Musikfestival Bern findet in diesem Jahr vom 2. bis 6. September statt. Zahlreiche Konzerte stehen auf dem Programm. Bereits zum zweiten Mal werden zwei davon live in Gebärdensprache übersetzt:

Sonntag 6.9., 15.30 Uhr,
Monbijoubrücke
«HYPER RIFT»

Eine Installation im Inneren der Monbijoubrücke übersetzt die kaum wahrnehmbaren Bewegungen des Erdbodens (Erdbeben) in Lichter, Rauch und Klänge. Zwei Musiker spielen dazu live Musik.

Sonntag 6.9., 18 Uhr,
Dampfzentrale Bern
«Dies Irae»

Die bekannte Geigerin Patricia Kopatchinskaja hat ein Konzertprogramm entwickelt, mit dem sie ihre Betroffenheit über den Klimawandel äussert. Auf dem Programm stehen Werke, die von Zorn und Verzweiflung handeln.

Die beiden Konzerte können einzeln oder hintereinander besucht werden. Von 17 bis 20.30 Uhr gastiert das «Café des Signes» in der Dampfzentrale Bern. Bei beiden Konzerten gibt es viel auf der Bühne zu sehen. Die Musik ist zum Teil sehr laut und kann mit verschiedenen Sinnen erlebt werden.

Weitere Informationen bei Elke Lohmann, Verantwortliche Inklusion, Tel. 031 311 40 55, Mobil 076 665 49 11, e.lohmann@musikfestivalbern.ch

Tickets sind auf www.ticketino.ch und an der Abendkasse erhältlich:

«Hyper Rift»: Einzelticket CHF 15, ermässigt CHF 10

«Dies Irae»: Einzelticket CHF 30, ermässigt CHF 15

Auf Wunsch wird ein Begleitservice zum Veranstaltungsort und zurück organisiert.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Musikfestival Bern «Tektonik», 2.–6. September 2020, in Kooperation mit MUX – Verein für Musik und Gebärdensprache, IGGH Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte und Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS.